

# Presseausschnitt

|                    |           |                       |                       |
|--------------------|-----------|-----------------------|-----------------------|
| Wiesb. Kurier      | vom _____ | Wiesb. Tagblatt       | vom _____             |
| Mz. Rhein. Zeitung | vom _____ | Allgem. Zeitung Mainz | vom _____             |
| Frankf. Rundschau  | vom _____ | Frankf. Allg. Zeitung | vom _____             |
| Erbenh. Anzeiger   | vom _____ | Wiesb. Wochenblatt    | vom _____             |
| BILD-Zeitung       | vom _____ | <i>Dotz. Kontakte</i> | vom <i>10.11.2016</i> |

Verteiler: \_\_\_\_\_

## Gesellig durch den Herbst

### SOZIALES AWO Dotzheim begeht 3. Jahreszeit mit Weinprobe

**DOTZHEIM (sth).** Gerade ab Herbst – wenn es schnell dunkel wird – kommt es vor, dass sich manche Menschen alleine fühlen. Gerade für Ältere, die Familienmitglieder oder Freunde verloren haben, ist es ratsam, sich in der bald beginnenden Vorweihnachtszeit Gesellschaft zu suchen. Die Arbeiterwohlfahrt Dotzheim/Klarenthal (AWO)

hat es sich sozusagen auf die Fahnen geschrieben, Menschen auch in solchen Situationen zu unterstützen – und hat am 8. Oktober im AWO-Haus in der Felsenstraße 4 ihr geselliges Herbstfest samt Weinprobe gefeiert.

Die sechs Weine zur Verkostung, darunter der Winkeler Hagensprung, spendierte das Wein-

gut Fritz Allendorf bei Johannisberg. In den mit Sonnenblumen, Kastanien und Zierkürbissen herbstlich geschmückten und voll besetzten Räumen herrschte von Anfang an beste Stimmung.

Gaby Wolf als 1. Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes führte durch die sechs gereichten Proben, zu denen es auch immer leckere Speisen gab. „Mit diesen und weiteren Angeboten wollen wir Dotzheim bereichern. Gleichzeitig gelten alle AWO-Angebote für Jung und Alt“, betonte Gaby Wolf. Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich schaute auch vorbei und erlebte so die Dotzheimer Gastfreundschaft persönlich.

Wichtig sei es, so Ortsverbandsvorsitzende Wolf, die Menschen gerade in Zeiten von Angst, Misstrauen und Bedrohung freundschaftlich vereint zusammenzubringen. Das klappte beim Herbstfest mehr als gut – immer wieder stimmte die bestens gelaunte Gruppe „Ohne Freunde, ohne Wein, möcht' ich nicht im Leben sein“ an. Aber auch weitere Aktionen der Dotzheimer AWO haben den Verantwortlichen bislang viel Lob vom Kreisvorstand eingebracht – wie Weihnachtsfeiern oder Ausflüge nach Delkenheim oder Aschaffenburg. Die Planungen für kommende Veranstaltungen der Arbeiterwohlfahrt Dotzheim/Klarenthal laufen bereits an. Egal was kommt: „Alles, was wir tun, kommt von Herzen“, erklärt Gaby Wolf stolz.



**Oben: beste Stimmung bei der Weinprobe. Unten: Cornelia von Meltzer (l.), Gaby Wolf (2. v.l.) und Sabine Debus (r.) von der AWO empfangen OB Sven Gerich.**

Fotos: Steffen Thimm, Hildegard Rockland-Bierke